

Beschlussvorlage	Datum: 24.06.2016	
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling bet. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller	
Federführendes Amt: Eigenbetrieb KOE	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Finanzverwaltungsamt Rechnungsprüfungsamt Zentrale Steuerung		
Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock"		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.09.2016	Betriebsausschuss für den "Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock"	Vorberatung
21.09.2016	Rechnungsprüfungsausschuss	Vorberatung
29.09.2016	Finanzausschuss	Vorberatung
12.10.2016	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hansestadt Rostock“ wird festgestellt.
2. Ergebnisverwendung
Der Bilanzgewinn beträgt 1.331.581,47 €. Der Gewinn wird in die Bauerneuerungs- und Instandhaltungsrücklage zur Abarbeitung des Instandhaltungsstaus an städtischen Immobilien eingestellt.
3. Die Entlastung der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hansestadt Rostock“ für das Geschäftsjahr 2015 wird erteilt.

Beschlussvorschriften:

EigVO M-V § 5 Abs. 1

bereits gefasste Beschlüsse: keine

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss 2015 wurde durch den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ erstellt. Die Prüfungen nahm die Baker Tilly Roelfs AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vor. Prüfungsleiter war der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Herr Dr. Siegfried Friedrich. Der Jahresabschlussbestätigungsvermerk datiert vom 29. April 2016.

Das Geschäftsjahr 2015 schließt der Eigenbetrieb mit einem positiven Ergebnis ab. Der Bilanzgewinn beträgt 1.331.581,47 €.

Der Gewinn soll zur Abarbeitung des Instandhaltungsrückstaus an städtischen Immobilien in eine Bauerneuerungs- und Instandhaltungsrücklage innerhalb des Eigenkapitals eingestellt werden. Die Rücklage beinhaltet erwirtschaftete finanzielle Eigenmittel. Sie werden zukünftig für die Umsetzung notwendiger Instandhaltungsmaßnahmen eingesetzt.

Im Berichtsjahr 2015 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 43.795 TEUR erzielt. Die Erlöse aus Mieten und Pachten haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Sie sind vorrangig durch Mieterhöhungen nach abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Weiterhin wurden im Berichtsjahr Erlöse aus Grundstücksverkäufen mit einem Betrag von insgesamt 1.869 TEUR realisiert. Es wurden Liegenschaften in der Wachtlerstraße, im Signalgastweg sowie Teilflächen in der Kopenhagener und der Eutiner Straße veräußert.

In 2015 wurden Investitionen mit einem Betrag von 40.714 TEUR umgesetzt. Die hierzu erforderlichen Finanzierungsmaßnahmen aus Zuschüssen und Kreditaufnahmen betrugen 36.803 TEUR und sind damit um 17.464 TEUR höher als im Vorjahr. Positiv auf die Finanzierungstätigkeit wirkte neben den mehr eingeworbenen Fördermitteln auch das niedrige Zinsniveau auf dem Kapitalmarkt. Wesentliche im Berichtsjahr abgeschlossene Baumaßnahmen sind neben den Kindertagesstätten Sanierungen die Fertigstellung der Plus-Energie-Schule und der Neubau des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums in Reutershagen sowie der Sporthalle in Warnemünde.

Der Personalbestand ist gegenüber dem Vorjahr von 61 auf 62 Beschäftigte leicht gestiegen.

Wir bitten der vorgeschlagenen Ergebnisverwendung zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine Auswirkungen auf den Kernhaushalt der Hansestadt Rostock
kein Bezug zum Haushaltssicherungskonzept

Roland Methling

Anlage/n:

Jahresabschluss des Eigenbetriebes "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock" für das Wirtschaftsjahr 2015